

**Kerweredd 2015**  
Konrad Heller



Vor Johre schun hab ich mol g` sagt  
es wär doch was für Mutterstadt  
das sonst so munter is un forsch  
net schlecht, hätt mer en Kerweborsch  
der wie heit Owend, hier uff de Bühn,  
mit Zepter un Zylinder kühn  
e Kerweredd hier halte könnt  
das wär uns allen doch gegönnt  
e Kerweredd mit Witz un Spaß -  
sagt mol ehr Leit, des wär doch was?

Denn hier bei uns ist alles do,  
Weck, Worscht un Woi, wie anerscht wo,  
es fehlt an nix, des muss ich sage  
an unsre schöne Kerwetage,  
`s gibt wieder Freibier, Fässer - zwä,  
do frog ich mich, was will mer mäh.  
Als weiteres möcht ich hier nenne  
zum Beispiel unser Kerwerenne,  
der GDR zeigt Spitzesport  
das ist doch was, für unsern Ort.  
Auch uffem Messplatz grad do driwwe  
sin mir als Kinner gern gebliwwe  
`s gibt Mohreköpp und Zuckerwatte  
für Enkelkinner, Mamme, Bappe  
un Sundags noch, vun eins bis sechs  
is freier Verkauf, ja is des nix?  
Man vieles zu berichte hätt  
als Thema für ä Kerweredd.

Un des macht mir halt so en Kummer,  
des krieg ich in meim Kopp net unner,  
des losst seit Johre mir kä Ruh,  
drum sag ich heit widder was dazu.  
Nä, ich versteh´s halt wirklich net,  
bei uns, do fehld die Kerweredd.  
En Kerweborsch, ich sag´s eich glatt  
der fehlt bei uns in Mutterstadt.  
Denn in fast jedem Dorf der Palz  
hört man die Kerwebube als  
wenn sie aus Dorf un Politik  
halten ihr´n launische Rickblick  
was üwers Johr und zwischenei  
so alles könnt gewese sei.

Ein mancher kriegt sein Fett dann ab  
werd ned verschont, papalapap  
Do werd net immer Gold gewoge  
`s werd manchesmol auch was geloge.  
So mancher hört mit rotem Kopp  
was er vergeigt der arme Dropp.  
Kriegt hier vor Nachbarn un Verwandte  
vorm Pateonkel un de Tante  
sein Sündregister ausgebreit  
wird zum Gespött vor alle Leit  
kriegt alles schä nochmol serviert  
wie er sich üwers Johr blamiert.  
Wer alles dies im Petto hätt  
der hätt e guti Kerweredd.

Doch bei uns in Mutterstadt  
wo`s exzelende Redner hot  
wo Büttenredner scharenweise  
an Fasnacht holen Ehrenpreise  
wo fast in jedem Gsangverein  
Leut treten in die Bütte rein  
wo HHC und Geeßetreiwer  
Stimmung machen und so weiter.  
Hier gibt es Größen scharenweise  
die jährlich ihr Talent bewese  
die fast wie Schiller, Goethe dichten  
ein ganzes Jahr im Reim berichten.  
Doch uff de Kerb, des fass ich net  
do gibt es nie e Kerweredd.  
Wär ich du unne jetzt ihr Leit,  
un hätt, wie se mir fehlt die Zeit,  
hätt ich, des sag ich ungeloge  
euch so was längstens schun gebote.  
Was könnte man net alles bringe  
gibts net schun hier genügend Dinge,  
die man könnt lustig persiflieren  
un hier den Gästen präsentieren?

Die Umgestaltung an de Port  
verändert optisch unsern Ort.  
Der Ausbau der Ludwigshafener Schdroß  
do is doch wirklich dann was los.

Den neie Friedhof will ich nennen  
mit Riesling, Müller-Thurgauhängen,  
wer dort emol beerdigt wird,  
der wünscht sich, dass er niemols stirbt,  
denn was die Reben oben tragen  
würd er sich gern von unten laben.  
Auch iwwer Politik gäb`s zu berichte  
da wär net vieles zu erdichte  
z. B. von Wahlen und so weiter  
und unserm Bürgermeister Schneider.  
Ihr seht, dass es viel Themen gäb`  
für eine gute Kerweredd.  
Hier will ich schließen, ohne Frage  
ich könnt noch manche Dinge sage  
die unser Ort verdienet hätt  
mit einer guten Kerweredd.  
Vielleicht hab ich, leicht mit Bedacht  
`nem Bürger heute Mut gemacht,  
statt surfen nur im Internet  
mal dichten eine Kerweredd.  
Ich bin gespannt, ob nächstes Jahr  
mein Bitten net für umme war  
un frää mich wirklich wie en Jeck,  
uff nächstes Jahr, mit Kerweredd.

*(Amtsblatt vom 03. September 2015)*